



ETA 10/0165

10

1119

Leistungserklärung

SikaTank[®] FB-25 G in Verbindung mit SikaTank[®] PG-25 ST

02	05	05	04	1	00000000	7	1134
----	----	----	----	---	----------	---	------

1. Produkt Typ:

Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

ETA 10/0165

2. Typ, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

SikaTank[®] FB-25
(Chargennr. siehe Verpackung)

3. Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation, wie vom Hersteller vorgesehen:

Elastisches Fugenbandsystem für Abdichtungen im Innen- und Aussenbereich von Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

SikaTank[®] FB-25
Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103-107
D-70439 Stuttgart

5. Kontaktadresse:

Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

Nicht relevant (siehe 4)

6. Leistungsbeständigkeit:

System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:

System 2+

7. Notifizierte Stelle (hEN)

Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

Nicht relevant (siehe 8)

Leistungserklärung



8. Notifizierte Stelle (hEN)

Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:

ETA 10/0165 ausgestellt durch das Polymer Institut GmbH (Nr. 1119)

9. Erklärte Leistung

Tabelle 1: Liste der Flüssigkeiten für die Beanspruchungsstufen S₁, H₁ und F₁ "gering"

Gruppen Nr. 1	Flüssigkeiten
DF 10 ¹	Mineralsäuren bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze
DF 12 ¹	Wässrige Lösungen anorganischer, nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8

¹ Die Verwendbarkeit wurde für einen Prüfzeitraum von 24 Stunden nachgewiesen.

Tabelle 2: Liste der Flüssigkeiten für die Beanspruchungsstufen L₂, A₂ und U₂ "mittel"

Gruppen Nr.	Flüssigkeiten
DF 1	Ottokraftstoffe, Super und Normal (nach EN 228: 2004-03) mit max. 5 Vol.-% Bioalkohol
DF 1a	Ottokraftstoffe, Super und Normal (nach EN 228: 2004-03) mit max. 20 Vol.-% Bioalkohol
DF 2	Flugkraftstoffe
DF 3	Heizöl EL, ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle, ungebrauchte Getriebeöle, Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt ≤ 20 Gew.-% und einen Flammpunkt > 55°C.
DF 3a	Dieselmotorenkraftstoffe (nach EN 590:2004-03) mit max. 5 Vol.-% Biodiesel
DF 3b	Dieselmotorenkraftstoffe (nach EN 590:2004-03) mit max. 20 Vol.-% Biodiesel
DF 4	Alle Kohlenwasserstoffe sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol außer Kraftstoffe
DF 4a	Benzol und benzolhaltige Gemische
DF 4b	Rohöle
DF 4c	Gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 55°C.
DF 5	Ein- und mehrwertige Alkohole (bis max. 48 Vol.-% Methanol) Glykolether
DF 5a	Alle Alkohole und Glykolether
DF 5b	Ein- und mehrwertige Alkohole ≥ C2.
DF 7	Alle organischen Ester und Ketone
DF 7a	Aromatische Ester und Ketone
DF 7b	Biodiesel
DF 11	Anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit)

Eigenschaften des Fugenbandes bzw. des Abdichtungssystems

Eigenschaften	Einheit	Kennwerte für das Fugenabdichtungssystem zur Verwendung gegenüber		
		Kontaktmaterialien gemäß Anhang 4:		
		Beton und Gussstahl (beschichtet ¹)	Asphalt und halbstarre Beläge	Polymerbeton (UP-Harzbasis) und Gussstahl (unbeschichtet)
Voranstrich (Primer) ¹	[-]	SikaTank Primer PK-3	SikaTank Primer PK-3S	SikaTank Primer PK-2
Ablüfzeit (bei 23°C) des Voranstrichs mindestens:	[Minuten]	60	240	30
Dichte des Fugenbandes	[g/cm ³]	1,84 ± 0,03 (porenfrei)		
Härte (Shore A) ohne Beanspruchung	[Härteeinheit]	30 bis 40		
Zugspannung im Normalklima bei Maximalkraft	[N/mm ²]	2,9 + - 0,5		
Dehnung bei Maximalkraft (Normalklima)	[%]	Min. 800		
Lagerzeit	[Tage]	Unbegrenzt, unter Berücksichtigung der Herstellerhinweise		
Mindesthärtungszeit des Klebstoffs	[Stunden]	24 (Witterungsabhängig)		
Wartezeit bis zur vollen Beanspruchung	[Stunden]	24 (Witterungsabhängig)		
Farbton	[-]	Grau und schwarz		
Hinterfüllmaterial	[-]	Gemäß ETA und den zusätzlichen Festlegungen des Herstellers		
Oberflächentemperatur der Flächenabdichtungssysteme im Fugenbereich während des Einbaus	[K]	≥5°C und ≤ 40°C, ≥3 K über der Taupunkttemperatur		
Zulässige Stauch-, Dehn- und Scherwege ² - parallele Fugenflanken - Kreuzungs- und T-Stoß		<u>Unprofil. Bewegungszone</u> 2		
Die Auswirkung des Bewegungsverhaltens der anschließenden Dichtkonstruktion (z.B. infolge Temperatur, Restschwinden bzw. -kriechen) auf die Fugenbreite ist zu berücksichtigen				
Witterungsschutz für den Zeitraum des Ausreagierens gemäß Festlegungen des Herstellers ist zu gewährleisten				
Brandverhaltensklasse „E“, Klassifikation gemäß EN 13501-1				
Befahrbarkeitsstufe „t0“: Fugen dürfen nur begangen werden, Fugenbreite: bis 15 mm Befahrbarkeitsstufe „t1“: Fugen dürfen nur begangen werden, Fugenbreite: größer als 15 mm				

¹) nur mit Korrosionsschutz auf Alkyharzbasis zulässig. z.B. Zinkphosphat-Rost- und Haftprimer der Fa. A. Harbsmeyer KG

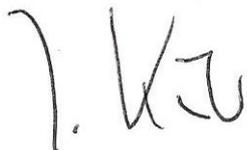
²) Gleichzeitige Dehn- und Stauchbeanspruchung und Scherbeanspruchung: Unter Berücksichtigung der realen Beanspruchung darf das Fugenabdichtungssystem mehr auf das Dehn- bzw. Stauchvermögen bezogen oder auf das Schervermögen hin ausgenutzt werden



10. Erklärung

Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

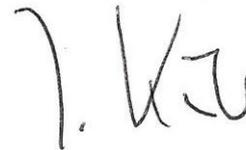
Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:



Jürgen Kössler
Entwicklung



Viktoria Friedrich
Marketing



Jürgen Kössler
Qualitätssicherung

Stuttgart, 07.06.2013

Ökologie, Gesundheit und Sicherheit (REACH)

Weitere Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Aufbewahrung und Entsorgung der chemischen Produkte geben die Sicherheitsdatenblätter, die physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthalten. Diese sind unter www.deu.sika.com Rubrik „Dokumenten Download“ einsehbar, oder direkt bei Sika anzufordern.

Haftungsausschluss:

Die hier gemachten Angaben und jede andere Beratung beruhen auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen bei korrekter Lagerung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte unter normalen Umständen und entsprechend unseren Empfehlungen. Die Angaben beziehen sich nur auf die ausdrücklich erwähnten Anwendungen und Produkte und beruhen auf Labortests, die die Praxiserprobung nicht ersetzen. Für den Fall, dass sich die Anwendungsparameter ändern, z.B. bei Abweichungen der Untergründe etc., oder bei anderweitiger Anwendung, wenden Sie sich bitte vorher an unsere Technische Beratung. Die hier angegebenen Informationen befreien den Produktanwender nicht davon, die Eignung des Produkts für die vorgesehene Anwendung und den vorgesehenen Zweck zu überprüfen. Für alle Bestellungen gelten unsere aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Produktanwender müssen sich stets auf die neueste Ausgabe des lokalen Produktdatenblatts des betreffenden Produktes beziehen, welches auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

Für weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103-107
70439 Stuttgart

Telefon +49-711 80 09-0
Telefax +49-711 80 09-321
www.sika.de